

## CHINESISCHE WISSENSCHAFTLER ZU GAST AN DER BTU

Am 1. Oktober 2014 begrüßte BTU-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach am Campus Senftenberg die beiden chinesischen Gastwissenschaftler Jin Gui Wan und Fei Zhang von der Shanghai Second Polytechnic University. Die Gäste der chinesischen Partneruniversität forschen bis zum 31. März 2015 im Bereich Maschinenbau an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

Prof. Sylvio Simon, Jin Gui Wan, Fei Zhang, Prof. Jörg Steinbach >  
(Foto: Prof. Michael Beck)



## BTU-ABSOLVENTEN ERHALTEN EXIST-GRÜNDERSTIPENDIUM

Am 4. November 2014 wurde bekannt gegeben, dass das Gründungsvorhaben zweier BTU-Absolventen und eines Absolventen der Fachhochschule Erfurt mit einem EXIST-Gründerstipendium gefördert wird. »Unsere Mission lautet, den Gestalter der analogen Umwelt von ihrer Digitalisierung profitieren zu lassen.« sagt der Urheber der Idee Stefan Stöhr, Absolvent im Studiengang Kultur und Technik. Zusammen mit den Mitgründern Ingo Frank (Absolvent der Stadt- und Raumplanung, FH Erfurt) und Andreas Brandt (BTU-Absolvent der Informations- und Medientechnik) soll eine Webplattform entwickelt werden, auf der sich technische Zeichner vernetzen und ihre professionellen, digitalen Modelle vermarkten können. Die innovative Idee von cad's up schafft eine neue Wertschöpfungskette für digitale Designobjekte weltweit. So stießen die Gründer bereits auf Interesse beim Bund Deutscher Architekten und mehreren nationalen Ingenieurbüros. Das EXIST-Gründungsvorhaben wird durch den Lehrstuhl Allgemeine Technikwissenschaften der BTU administrativ verwaltet. Lehrstuhlinhaber Prof. Karsten Weber, der bereits während der Antragsphase als Berater zur Verfügung stand, wird das Projekt als Mentor betreuen. Weitere Unterstützer sind der Lehrstuhl Software-Systemtechnik und das IT-Startup Time4Innovation UG aus Senftenberg. Mit dem EXIST-Gründungsstipendium werden deutschlandweit Studierende, Universitäts-Absolventen und Promotionsstudierende ein Jahr lang bei einer Existenzgründung aus der Wissenschaft finanziell unterstützt. Das Ideenpapier von »cad's up« wurde dabei von den Gutachtern mit überdurchschnittlicher Punktezahl bewertet.

< Gründerteam mit Stefan Stöhr, Ingo Frank, Andreas Brandt (v.l.n.r)

## JAPANISCHE GASTSCHÜLER ABSOLVIEREN SPRACHKURS

Im Rahmen des internationalen Jugend-Austauschprogrammes »Youth For Understanding« (YFU) haben neun japanische Oberschüler an der BTU Cottbus-Senftenberg einen Intensivsprachkurs besucht. Im Rahmen des Kurses fand auch eine Campus-Tour statt, welche durch den BTU-Mitarbeiter, Michael Kirsche, organisiert und durchgeführt wurde. Die Schüler konnten so die verschiedenen Einrichtungen und Gebäude auf dem Zentralkampus in Cottbus besuchen und sich gleichzeitig über die Studienbedingungen an der Universität informieren. Einen Überblick über Studienfächer und Zugangsbedingungen erhielten sie anhand von Informationsmaterialien und Broschüren. Das Deutsche Youth For Understanding Komitee setzt sich seit 1957 für den interkulturellen Bildungsaustausch von deutschen und ausländischen Schülern ein. Zur Vorbereitung ihres einjährigen Deutschlandaufenthaltes bereiteten sich die zwischen 16 und 18 Jahren alten japanischen Schüler während ihres dreiwöchigen Kurses auf den Besuch einer deutschen Schule vor, wobei sowohl Deutsch- als auch Kulturunterricht auf dem Programm stand. Mit Unterstützung des Studierendenrates und der Zentraleinrichtung Sprachen konnten die Schüler ihren Unterricht an der BTU Cottbus-Senftenberg durchführen.



> Japanische Gastschüler im Informations, Kommunikations- und Medienzentrum am Zentralkampus